

integration

Vierteljahreszeitschrift des Instituts für Europäische Politik
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration

ip^e Institut für
Europäische Politik

Nach der Unterhauswahl ist vor dem
EU-Referendum: die britische Europapolitik
am Scheideweg
Kai Oppermann

Die Europäische Kommission unter Jean-Claude
Juncker – eine Zwischenbilanz
Michael W. Bauer und Stefan Becker

„Europäische Identität“ – Ist das Thema
abschiedsreif? Oder nötigen die Krisen zu
einem neuen Begriffsverständnis?
Heinrich Schneider

Zur Zukunft der deutschen und europäischen
Russland- und Ukrainepolitik
Karsten D. Voigt

Literatur: das auswärtige Handeln der EU

Die EU in 2015 · Regulierungspolitik · Steuerpolitik
Arbeitskreis Europäische Integration · Tagungen

4 2015
38. Jahrgang 2015
ISSN 0720-5120



Nomos

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

38. Jahrgang 2015

4/15

INHALT

AUFSÄTZE

Kai Oppermann

**Nach der Unterhauswahl ist vor dem EU-Referendum: die britische Europapolitik
am Scheideweg** 275

Michael W. Bauer und Stefan Becker

Die Europäische Kommission unter Jean-Claude Juncker – eine Zwischenbilanz 292

Heinrich Schneider

**„Europäische Identität“ – Ist das Thema abschiedsreif? Oder nötigen die Krisen
zu einem neuen Begriffsverständnis?** 306

FORUM

Karsten D. Voigt

Zur Zukunft der deutschen und europäischen Russland- und Ukrainepolitik 337

LITERATUR

Jéronimo L. S. Barbin

Fünf Jahre nach Lissabon: das auswärtige Handeln der EU auf dem Prüfstand 343

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

*Linda Dieke, Marieke Eckhardt, Anne-Sophie Lang, Christian Raphael, David Schäfer
und Leonie Völker*

Neue Akteure und alte Probleme? Die schwierige Agenda der EU 348

Cornelia Manger-Nestler und Ludwig Gramlich

**„Weltwirtschaft ist keine Olympiade!“ – Neue Facetten europäischer Regulierung
aus Leipzig** 355

Zareh Asatryan und Mustafa Yeter

Europäische Steuerpolitik 361

ABSTRACTS 368

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Herausbergremium

Prof. Dr. Heinrich Schneider (Vorsitz), Wien
Dr. Katrin Böttger, Berlin
Prof. Dr. Thomas Christiansen, Maastricht
Prof. Dr. Friedrich Heinemann, Mannheim
Dr. Barbara Lippert, Berlin
Prof. Dr. Hartmut Marhold, Berlin/Nizza

Prof. Dr. Franz Mayer, Bielefeld
Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Nettesheim, Tübingen
Prof. Dr. Joachim Schild, Trier
Dr. Funda Tekin, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Köln

Geschäftsführende Redaktion

Dr. Elfriede REGELSDERGER, Schriftleitung, V.i.S.d.P.
Prof. Dr. Mathias JOPP
Julian PLOTTKA, Redaktionsassistent
Dr. Frédéric KRUMBEIN, Redaktionsassistent für den AEI

Redaktion:

Institut für Europäische Politik, Bundesallee 23,
10717 Berlin, E-Mail: elfriede.regelsberger@iep-berlin.de, Tel. (030) 889134-0, Fax (030) 889134-99

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Waldseestraße 3-5, 76530 Baden-Baden, Tel.
(07221) 2104-0, Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly, Bettina Roos, Pfaffenweg 15, 53227
Bonn, E-Mail: roos@sales-friendly.de, Tel. (0228)
97898-0, Fax (0228) 97898-20

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015:

Jahresabonnement Privat (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 68,- €; Jahresabonnement für Studierende (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 42,- € (bitte Studienbescheinigung zusenden); Jahresabonnement für Institutionen (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 108,- €; Einzelheft 20,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Vertriebskosten (Vertriebskostenanteil 8,56 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a.).

integration wird vom Auswärtigen Amt gefördert.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Das IEP ist ein strategischer Partner der Europäischen Kommission und wird von ihr finanziell unterstützt. Für die Inhalte zeichnet allein das IEP verantwortlich.

© Institut für Europäische Politik, 2015 ISSN 0720-5120

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Über den Abdruck zugesandter Manuskripte wird in der Regel nach Abschluss des Gutachterverfahrens (double-blind peer review) entschieden. Voraussetzung ist, dass die Manuskripte unveröffentlicht und nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht sind. Manuskripte, die bereits in einer grauen Reihe oder im Internet veröffentlicht sind, können nur in einer substantiell überarbeiteten Fassung in das Gutachterverfahren aufgenommen werden. Die Manuskripte müssen sich zudem durch Originalität und wissenschaftliche Sorgfalt bei der Darstellung und Analyse von relevanten Problemen europäischer Integration auszeichnen. Sie sind in elektronischer Form (als Word-Datei) an die Redaktion zu schicken. Einzelheiten unter www.zeitschrift-integration.de.

Abstracts

Die Beiträge der *integration* werden erfasst in: EconLit, International Political Science Abstracts, Linguistics and Language Behavior Abstracts, Social Services Abstracts, Sociological Abstracts, Worldwide Political Science Abstracts.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung, Verarbeitung und Übermittlung in, aus und zwischen elektronischen Systemen (inklusive Internet). Fotokopien für den persönlichen und sonstigen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Internetseiten der Zeitschrift

www.integration.nomos.de | www.zeitschrift-integration.de